

# Gesamte Ausbildung der Grundschullehrkräfte "neudenken"

Beitrag von „Schmidt“ vom 25. Juni 2023 11:04

## Zitat von raindrop

Ein wenig "fachwissenschaftlich studieren" hätte man auch mit Analysis 1, Lineare Algebra 1 und Stochastik 1 und dann noch irgendwelche Proseminare vielleicht speziell für Lehrämter erreicht. Alleine diese drei Grundlagenkurse gehen weit über den Schulstoff hinaus und man wird gut in die Strukturwissenschaft mit ihren Beweisen eingeführt.

Vielleicht stimmt das. Ich habe nicht Mathe studiert (ich habs versucht, habe mich dann aber umentschieden, weil reine Mathematik für mich zu anspruchsvoll war) und kenne den Stoff der Obererstufe nicht.

Für Informatik kann ich sagen, dass ich tatsächlich fast alles sogar inhaltlich brauche. Algorithmentheorie 2 könnte man weg lassen, Algorithmentheorie 1 genügt (auch für die Wissenschaftspropädeutik). Die Veranstaltungen der Informatikdidaktik waren tatsächlich gut, aber ein Modul weniger hätte es auch getan.

Für Englisch könnte man sicher auch noch ein oder zwei fachwissenschaftliche Veranstaltungen streichen und die Hälfte der Didaktik.

Wenn man wollte, könnte man das Studium fürs Gymnasiallehramt sicher noch verkürzen. Das ist aber bisher nicht notwendig.